

» LÜDENSCHIED

Brenscheider Straße tagsüber voll gesperrt

Lüdenscheid – Die Brenscheider Straße zwischen dem Ortsteil Piepersloh und der Neuenhofer Straße ist in dieser Woche für den Durchgangsverkehr tagsüber gesperrt. Wie die Stadtverwaltung auf Anfrage bestätigt, ist der Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid (STL) bis einschließlich Freitag mit Baumfällarbeiten beschäftigt. Die Vollsperrung gilt täglich jeweils für den Zeitraum zwischen 8 und 15.30 Uhr. Der Hof Oelken des Naturschutzzentrums Märkischer Kreis ist nach Auskunft aus dem Rathaus trotz der Sperrung weiter zu erreichen, allerdings nur aus Fahrtrichtung Neuenhofer Straße. Zudem weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass es sich bei der Brenscheider Straße um eine Anliegerstraße handelt, in der ein Durchgangsverkehr zu Zwecken der Abkürzung ohnehin untersagt ist. Ab Samstag, nach Ende der Baumfällarbeiten, soll die Sperrung wieder aufgehoben sein. omo

Kabeldiebe an Abmannstraße

Lüdenscheid – Über eine Überwachungskamera beobachtete der Mitarbeiter einer Sicherheitsfirma am Freitag gegen 23.25 Uhr, wie fünf unbekannte Personen auf einem Firmengelände an der Abmannstraße Stromkabel von Kabeltrommeln abwickelten – und informierte die Polizei. Die Beamten konnten die Tatverdächtigen jedoch nicht mehr antreffen. Bei der Untersuchung des Tatortes stellten die Polizisten fest, dass die Unbekannten einen Maschendrahtzaun aufgeschnitten und Kabel zum Abtransport bereit gelegt hatten. Ob bereits etwas entwendet wurde, steht laut Polizeibericht nicht fest. Zeugen, die die Täter oder verdächtige Fahrzeuge beobachtet haben, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 0 23 51 / 90 99 0 mit der Polizei in Verbindung zu setzen. omo

Zerstörungswut in leerer Wohnung

Lüdenscheid – Die Polizei ermittelt in einem Fall von Einbruch und Sachbeschädigung. Unbekannte Täter randalierten am Freitag in der Zeit zwischen 16 und 22.30 Uhr in einer im Rohbau be-



An den Kreativständen in den Hallen und im Eingangsbereich des Schneckenhauses gab es Liebenswertes, Originelles und Dekoratives zu entdecken. „SchmückDichSchön“ hieß es an einem Stand (rechts), an dem es ausgefallenen Modeschmuck gab.

FOTOS: JAKOB SALZMANN



Riesiger Andrang im Schneckenhaus

Weihnachtsmarkt bietet reichhaltiges Angebot / Attraktives Programm

VON MONIKA SALZMANN

Lüdenscheid – Plätzchenduft und Lichterglanz, weihnachtliche Auslagen und stimmungsvolle Musik verwandelten das Schneckenhaus am Sonntag in ein bezauberndes Weihnachtshaus.

Regelrecht überrannt wurden die Turbo-Schnecken bei ihrem Weihnachtsmarkt, der sich zum Besuchermagnet entwickelte. Einen Parkplatz zu finden, um den Markt zu besuchen, war schwierig. Vor dem Vereinsheim an der Brückenstraße, wo die Schnecken Pavillons zum Essen, Trinken, Klönen und stimmungsvollen Verweilen aufgebaut hatten, und drinnen, wo mehr Kreativstände als je zuvor zum Geschenkesuchen einluden, „knubbelten“ sich die Besucher.

Die Verweilmöglichkeit im Freien, wo sich die Lüdenscheider mit unterschiedlichsten Gaumenfreuden, angefangen bei Burgern (Soulkitchen) bis zu hausgemachtem Kaiserschmarrn, Bratwurst, Waffeln und mehr versorgen konnten, kam bestens an. Vom Verkaufswagen der Brotbäckerei Müller, die ihre schlesischen Backspezialitäten verkaufte, nahm manch einer gleich etwas Gutes nach Hause mit. Obwohl reichlich vorhanden, waren die Plätzchen der Schnecken schnell vergriffen. Auch Brötchen mussten bereits um 13 Uhr nachgeordert werden. Besonders beliebt war der selbst gemachte Kaiserschmarrn.

In den Hallen und im Eingangsbereich gab es kaum ein Eckchen, an dem es nicht Schönes, Dekoratives und Liebenswertes an unter-



Clown Lino zauberte Groß und Klein ein Lächeln ins Gesicht und sorgte mit Luftballonkunst für strahlende Kinderaugen.



Gut gelaunt streiften Thomas Wurth (Trompete) und Michael Meranke (Banjo) über den Markt und unterhielten mit Dixieland-Klängen.

schiedlichsten Kreativ- und Gourmetständen zu entdecken gab.

Es gab Schmuck aus Halbedelsteinen (Edelgard Starink) und ausgefallenen Modeschmuck (SchmückDichSchön), selbst genähte Kinderkleidung (Gisela Sessing-

haus) und handgestrickte Accessoires (Angelika Zippel), feine Textil- und Strickwaren (Rüschen & klare Linien), individuelle Taschen aus wiederverwertbaren Stoffen (Sieglinde Walker), kunstvolle dänische Stickerei (Doris Buchholtz), originelle Klön-

art-Kartenkunst (Jutta Beißner) und vieles, vieles mehr, um einige der knapp 40 Aussteller zu nennen.

Weihnachtliche Deko aus vielerlei Materialien – ob in Form von hochwertigen Adventsgeräten (Ursula Winkelsträter/Sabine Kotai), zauberhaften Holzartikeln (Antje Schmidt) oder adventlichem Lichterglanz (Tanja Schumeier) – lockte an die Stände. Von Lampen aus Baumstämmen über gehäkelte Kuschelteddys bis zu Strohsternen reichte die Palette.

Wer sich mit Besonderem für die Festtagsküche eindenken wollte, wurde gleichfalls fündig. Vor dem Kauf durften die Gourmets bei der Manufaktur Ahring, die unter anderem dreierlei Weihnachtsliköre dabei hatte, erst einmal kosten. Honig aus der Region (Hobbyimkerei Pohl), diverse Whisky-, Gin- und Likörorten zum Verschenken und Selber-Genießen (Woll-Lust), Apfelbrot, Glühweinge-

lee und andere Köstlichkeiten brachten so manchen auf eine Geschenkidee.

Zudem verwöhnten die Schnecken ihre Gäste mit einem unterhaltsamen Rahmenprogramm. Clown Lino zauberte mit seinen Späßen Groß und Klein ein Lächeln ins Gesicht. Lust auf Line-Dance machte der Verein selbst mit einer Christmas-Vorführung im Café, wo es auch Grünkohl gab. „Jingle Bells“ und andere Klassiker führten Thomas Wurth (Trompete) und Michael Meranke (Banjo) von der Gruppe „Bäng Bäng“, die mit Guter-Laune-Musik über den Weihnachtsmarkt streiften, im Gepäck. Gewinnen und Gutes tun konnten die Besucher zudem mit dem Kauf von „Schnecken-Sternen“ der Weihnachts-Tombola, deren Teilerlös der Lüdenscheider Tafel zugutekommen soll.



Lust auf Line-Dance machten die Schnecken selbst mit einer flotten Vorführung im Café.

Galerie im Internet
www.come-on.de